**Pressemitteilung**13. Oktober 2022

**Grund zum Feiern: 10 Jahre Institut für Kirchenmusik**

**Das Institut für Kirchenmusik der Hochschule für Musik Freiburg feiert sein 10-jähriges Bestehen. Zwischen dem 29. und 31. Oktober 2022 werden ein Orgelspaziergang, eine Stummfilmnacht mit Orgelbegleitung, ein Gottesdienst in der Ludwigskirche sowie ein Festvortrag in der Hochschule geboten.**

Die Jubiläumstage beginnen am Samstag, den 29. Oktober 2022, zwischen 11.30 und 17 Uhr mit einem Orgelspaziergang und Musik aus vier Jahrhunderten: Studierende spielen unter anderem Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy. Dabei präsentieren sie einige der Instrumente, die sie während ihrer Ausbildung in Freiburg kennenlernen. Darunter sind die größte Orgel der Stadt im Freiburger Münster, die Karl-Schuke-Orgel in der Friedenskirche und die große Unterrichtsorgel sowie kleinere Instrumente in der Hochschule für Musik. Um 20 Uhr sind in der Herz-Jesu-Kirche im Stühlinger Orgel-Improvisationen zum Stummfilm „Der Glöckner von Notre-Dame“ aus dem Jahr 1923 zu hören.

Am Sonntag, den 30. Oktober 2022, folgt um 18 Uhr der Festgottesdienst in der Ludwigskirche mit Orgelmusik und Gesang des Instituts-Chorensembles. Der gemeinsam von Theologen und Kirchenmusikstudierenden gestaltete Gottesdienst sei der Höhepunkt des Jubiläums, sagt Prof. David Franke, Leiter des Instituts für Kirchenmusik: „Dabei kommen viele Facetten des sehr spannenden und vielfältigen Kirchenmusik-Studiums zusammen: Theologie, Liturgie, Chor, Orgelimprovisation und mehr.“ Seinen Abschluss findet das Jubiläum am Montag, den 31. Oktober 2022, um 19 Uhr in der Hochschule für Musik Freiburg: Der Schweizer Organist und Komponist Rudolf Lutz, der bekannt ist für seine interessanten Vorträge, hält anhand vieler musikalischer Beispiele einen Festvortrag zu Johann Sebastian Bachs Choralkantate über Martin Luthers „Ein feste Burg ist unser Gott“.

**Ausbildung für eine ganze Palette an Berufen**

Das Institut für Kirchenmusik wurde im Jahr 2012 an der Hochschule für Musik Freiburg gegründet, um der Kirchenmusik-Ausbildung der Hochschule in Kooperation mit weiteren Institutionen ein übergeordnetes „interdisziplinäres Dach“ zu geben. Im Institut werden Kirchenmusiker, Organisten und Chorleiter in einem breiten Fächerspektrum ausgebildet. „Dieses qualifiziert die Studierenden sowohl für eine berufliche Tätigkeit als Kirchenmusiker als auch für weitere musikalische Berufslaufbahnen, was das Studium sehr attraktiv macht“ erklärt David Franke. „Es erstreckt sich von Chorleitung, Orgel, Orgelimprovisation, Kinderchor, Musiktheorie und Kontrapunkt über Klavier, Gesang, Orgelbaukunde, Orgelmethodik, Jazz-Popularmusik und vieles mehr bis hin zu Theologie und Liturgik.“ Das Studium enthalte zudem viele Kooperationen, Auftrittsmöglichkeiten, Exkursionen und Praktika. Die Absolventen seien sehr gefragt und bekämen oft schon vor ihrem Studienabschluss gut dotierte Stellen angeboten, sagt David Franke.

**Kooperation von sechs Partnern, Orgelstudiengang mit Straßburg geplant**

Eine Besonderheit des Instituts für Kirchenmusik ist, dass es von sechs Kooperationspartnern getragen wird: Von der Hochschule für Musik Freiburg, der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Evangelischen Hochschule Freiburg, der Katholischen Hochschule Freiburg, der Evangelischen Landeskirche in Baden und der Erzdiözese Freiburg. Das sei in dieser Form einzigartig in Deutschland, sagt David Franke: „Bei uns gibt es einen intensiven, kirchenmusikalisch-theologischen Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden aller beteiligten Institutionen.“ Und das sogar über Ländergrenzen hinweg: Es gibt mehrere Projekte mit französischen Studierenden und Dozenten, etwa eine deutsch-französische Orgelakademie. Dabei werden Studierende an bedeutenden Orgeln im Oberrheingraben unterrichtet, wodurch sie die Orgelregion, in der deutsche und französische Einflüsse zusammenkommen, gut kennenlernen.

Die grenzübergreifende Kooperation spiele zukünftig eine noch wichtigere Rolle: Geplant sei ein deutsch-französischer Orgel-Studiengang als Kooperation zwischen der Hochschule für Musik Freiburg und dem „Conservatoire de Strasbourg“ der demnächst anlaufe, so David Franke.

Das vollständige **Programm der Jubiläumstage** finden Sie unter: <https://www.mh-freiburg.de/fileadmin/Veranstaltungen/2022/Gesamtuebersicht.pdf>.

Weitere **Informationen zum Institut für Kirchenmusik** gibt es unter: <https://www.mh-freiburg.de/institut-fuer-kirchenmusik/institut/willkommen>.

**Über die Hochschule für Musik Freiburg**Die Hochschule für Musik Freiburg wurde 1946 gegründet und hat etwa 600 Studierende. Unterstützt werden sie von mehr als 200 Lehrenden und etwa 40 Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung. Mehr als 400 Veranstaltungen pro Jahr machen die Hochschule zu einer wichtigen kulturellen Adresse in der Stadt Freiburg und im Land Baden-Württemberg. Mit dem Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik (FZM), das gemeinsam mit der Universität Freiburg betrieben wird, hat die Hochschule für Musik ihr Profil im Bereich musikbezogener Forschung ausgebaut und beherbergt eines der größten europäischen Institute für die Gebiete Musiktheorie, Musikwissenschaften, Musikpädagogik und Musikphysiologie.

Die Studierenden werden in gleichberechtigten künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Profilen der Bachelor- und Masterstudiengänge für eine spätere berufliche Tätigkeit als professionelle Künstler im Orchester, in freier Berufstätigkeit oder im Lehramt ausgebildet. Ein weiteres Standbein sind die kirchenmusikalischen Studiengänge. Darüber hinaus sind mehr als 25 Promovierende eingeschrieben, viele davon im Rahmen des grenzüberschreitenden „Collège doctoral franco-allemand“ (CDFA), das die Hochschule für Musik Freiburg gemeinsam mit der Université de Strasbourg und der Haute école des arts du Rhin (HEAR)/Académie supérieure de musique de Strasbourg betreibt.

**Das Programm**

**Samstag, 29. Oktober 2022**

**Orgel-Spaziergang I**

Ab 11.30 Uhr im Freiburger Münster, im Rahmen der Orgelmusik zur Marktzeit

Mit Domorganist Matthias Maierhofer, Professor für Orgel an der Hochschule für Musik Freiburg

Johann Sebastian Bach → Passacaglia c-Moll BWV 582

Percy Fletcher → Festival Toccata

Eine Veranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum des Instituts für Kirchenmusik Freiburg. Karten gibt es an der Tageskasse oder vorab im c-punkt Münsterforum, Herrenstraße 33, beziehungsweise online auf der Website des Münsterforums: <https://www.c-punkt-freiburg.de/veranstaltungen/>).

**Orgel-Spaziergänge II bis IV**

Es spielen Orgelstudierende der Hochschule für Musik Freiburg an folgenden Orten:

13 Uhr Friedenskirche, Hirzbergstraße 1 (Orgel von Karl Schuke, 1976/2019)

Orgelwerke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy

14 Uhr Hochschule für Musik Freiburg, Mendelssohn-Bartholdy-Platz 1/Wolfgang-Hoffmann-Saal (Orgel von Karl Schuke, 1987)

Orgelmusik aus vier Jahrhunderten

15.30 Uhr Hochschule für Musik Freiburg, Foyer

Otfried Büsing: Das gläserne Meer für Orgel und Orgelpositiv

Gespielt werden die italienisch-spanische Stützle-Orgel und die norddeutsch-barocke Riegner- und Friedrich-Orgel in Raum 365 und 366

15.45 Uhr Orgelpräsentation der Riegner- und Friedrich Orgel in Raum 366

16 Uhr Orgelpräsentation der Stützle-Orgel in Raum 365

16.15 Uhr Orgelpräsentation der originalen Salonorgel von Cavaillé-Coll/Mutin von 1915 in Raum 363

Der Eintritt ist frei.

**Stummfilm-Vorführung mit Orgel-Improvisation**

20 Uhr Freiburg, Kirche Herz Jesu

„Der Glöckner von Notre-Dame“ (1923, Regisseur: Wallace Worsley, Dauer 112 Minuten)

Mit David Franke, Leiter des Instituts für Kirchenmusik

**Eintritt:** 8 Euro, 4 Euro ermäßigt, 5 Euro für Mitglieder der Fördergesellschaft

**Sonntag, 30. Oktober 2022**

18 Uhr, Gottesdienst in der Ludwigskirche Freiburg

Mit Pfarrerin Dr. Christine Ritter, Prof. Dr. Reiner Marquard, Prof. Dr. Meinrad Walter (Liturgie und Predigt), dem Chorensemble des Instituts für Kirchenmusik (Leitung: Niklas Jahn) und Studierenden des Instituts für Kirchenmusik.

Anschließend findet ein festlicher Empfang im Gemeindehaus der Ludwigskirche statt.

Der Eintritt ist frei.

**Montag, 31. Oktober 2022**

19 Uhr, Hochschule für Musik Freiburg, Kammermusiksaal

Festvortrag von Dr. h. c. Rudolf Lutz (St. Gallen): „Mit unsrer Macht ist nichts getan“. Gedanken, Denkanstöße und Nachdenken über Bachs Choralkantate BWV 80 zu Luthers Klassiker von der „Festen Burg“, mit vielen musikalischen Beispielen.

**Eintritt:** 8 Euro, 4 Euro ermäßigt, 5 Euro für Mitglieder der Fördergesellschaft

**Bildmaterial**

**Download in Druckgröße unter:**

<https://www.mh-freiburg.de/hochschule/allgemeines/aktuelles/details/grund-zum-feiern-10-jahre-institut-fuer-kirchenmusik>

**Bildunterschrift:**  
Bild 1: David Franke, Orgel-Professor und Leiter des Instituts für Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Freiburg, mit Studierenden an der Orgel im Konzertsaal.

Bildnachweis: Ramon Manuel Schneeweiß (Nennung nicht notwendig)

Bild 2: David Franke, Leiter des Instituts für Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Freiburg, wird bei der Stummfilm-Vorführung von „Der Glöckner von Notre-Dame“ an der Orgel improvisieren.

Bildnachweis: Ramon Manuel Schneeweiß (Nennung nicht notwendig)

Bild 3: Am Institut für Kirchenmusik werden Kirchenmusiker, Organisten und Chorleiter ausgebildet. Dafür stehen ihnen verschiedene Orgeln in der Hochschule (hier im Bild: die große dreimanualige Karl-Schuke-Orgel im Konzertsaal) und an verschiedenen Kirchen in der Region zur Verfügung.

Bildnachweis: Ramon Manuel Schneeweiß (Nennung nicht notwendig)